

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 16.3.: Dr. Susanne Bettenburg, Schulstraße 2, Burgwedel, Tel. (05139) 70 67 00; 17.3.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 16.3.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **So., 17.3.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 41 82
► **Mo., 18.3.:** Brinker Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 12 73 61 54
► **Di., 19.3.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42
► **Mi., 20.3.:** Oliven Apotheke Kalteweide, Bertha-von-Suttner-Ring 3 (im EKZ Weiherfeld), Langenhagen-Kaltenweide, Tel. (0511) 8 97 92 40
► **Do., 21.3.:** Sperber-Apotheke, Hannoverische Straße 4 B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 89 67 70
► **Fr., 22.3.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungen-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 17.3., 10 Uhr: Gottesdienst
- **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 16.3., 18 Uhr: Bußgottesdienst; So., 17.3., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche; Fr., 22.3., 9 Uhr: Heilige Messe
- **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 17.3., 11 Uhr: Examins-Gottesdienst Vikarin Linda Schmols
- **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 17.3., 10 Uhr: Gottesdienst
- **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 17.3., 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal (Pn. Demera), 11.15 Uhr Gottesdienst in Oegenbostel (Pn. Demera)
- **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 17.3. 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (P. M. Schwarz); Mi., 20.3., 18.30 Uhr: Passionsandacht
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 17.3., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Jagdgenossenschaft Scherenbostel

Am **Donnerstag 04. April 2024**, findet um **19:30 Uhr** im Schützenhaus Scherenbostel die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 28.03.23
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen eines Kassenprüfers
7. Verwendung des Jagdgeldes
8. Neuwahl des Jagdvorstandes
9. Verschiedenes

DER JAGDVORSTAND
i.A. Harry Mente

9388001_002624

Osterkracherkirche

WEDEMARK. In der zweiten Woche der Osterferien findet vom 25. bis 28. März ein Kinderferienprogramm für alle Kinder im Grundschulalter statt. Was bedeuten Karfreitag und Ostern? Warum musste Jesus sterben? Was sollen die Freunde Jesu jetzt tun? Wie sollen sie mit dem Verlust ihres besten Freundes und mit der Trauer zurechtkommen? Mit „Detektiv Pfeife“ wollen sich die Teilnehmer auf die Suche machen, Geschichten hören und gemeinsam spielen, basteln und singen. Anmelden können Interessierte ihr Kind bis zum 15. März. Die Anmeldung und weitere Infos finden Interessierte online unter: www.kirche-wedemark.de/kinder.html.

Blutspende in Bissendorf

BISSENDORF. Die nächste Gelegenheit zum Blutspendenden besteht am Montag, 18. März, im evangelischen Gemeindehaus in Bissendorf, Am Kummerberg, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr. Spendenswillige melden sich bitte auf dem Portal <http://www.spenderservice.net/> an und reservieren sich ihren Termin. Spontane Spender sind aber auch willkommen. Der Bedarf ist groß. Abstandsregeln und Hygiene sind wichtig. Wer in dieser für alle besonderen Situation Blutspenden möchte, ist herzlich willkommen. Alle Freiwilligen sollten gesund und fit fühlen. Ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 72. Lebensjahr darf Blut gespendet werden. Erstspender bis zum Alter von 64 Jahren.Bitte den Personalausweis unbedingt dabeihaben. Als Dankeschön gibt es einen Imbiss vom Blutspende-Unterstützungsteam Bissendorf. Der DRK-Ortsverein sucht Helfer, die sich im Imbiss-team engagieren möchten und damit die Blutspende unterstützen.

AUF EIN WORT

Erst wertvoll, wenn man es vermisst

Manche Dinge weiß man erst dann zu schätzen, wenn man sie vermisst. Und das, was wir für selbstverständlich halten, treten wir manchmal mit Füßen. Das fängt bei den meisten mit der Gesundheit an. Erst wenn ich mal ein paar Tage ans Bett gebunden war, merke ich, wie schön es ist, einfach vor die Tür gehen zu können oder morgens ohne Kopfschmerzen aufzuwachen. Ähnlich verhält es sich mit dem Regen. Natürlich nervt es, wenn es wie zuletzt wochenlang regnet, die Keller voll laufen und ich mich kaum noch erinnern kann, wie sich der Sonnenschein anfühlt. Aber es gab ja auch die Jahre davor, in denen es einfach zu lange zu trocken war. Und wie mögen erst Menschen darüber denken, die in Gegenden leben, in denen das Wasser knapp ist? Da ist jeder Eimer mit sauberem Wasser eine echte Kostbar-

300.000 Kilowattstunden pro Jahr werden unter dem Strich erzeugt

Fortsetzung von Seite 1

Unterm Strich bedeutet dies eine Stromerzeugung von mehr als 300.000 Kilowattstunden pro Jahr. „Dadurch könnte man 800 bis 1.000 Haushalte pro Jahr versorgen“, sagt Wedekind. Zum Vergleich: Der Campus W verbraucht ebenfalls 3.000 Kilowattstunden – aber das nicht pro Jahr, sondern jeden Tag. Dort halten sich wegen der drei Schulen plus dem Rathaus aber auch rund 2000 Menschen auf, die für einen entsprechenden Stromverbrauch sorgen.

Apropos Campus W: Im Eingangsbereich des Gymnasiums



Kostenlos, neutral und unabhängig

MELLENDORF. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Donnerstag, 21. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Gilborn 6 an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

ist ein Monitor installiert, auf dem sich die aktuelle Leistung der PV-Anlagen ablesen lässt „Durch die grafische Aufbereitung und den Vergleich, wie viel CO2 man dadurch eingespart hat, wird die Stromerzeugung greifbar und leicht verständlich“, sagt Projektleiter Stefan Riechelmann von der BEW.

Dabei gibt es die lokale Energiewende natürlich nicht zum Nulltarif. Die Photovoltaikanlage auf der Røye-Sporthalle hat 130.000 Euro gekostet, die auf der Wedemark-Sporthalle inklusive der Verbindung beider Hallen mit Leitungen knapp 300.000 Euro.

In Zukunft sind noch weitere BEW-Anlagen geplant. Stefan Riechelmann berichtet davon, „dass wir im Jahr 2024 noch drei neue Photovoltaikanlagen errichten wollen“. Dazu zählten ein bisheriges Gründach auf dem Campus W, die Kita in Elze und die Grundschule Hellendorf.

Die BEW trifft sich am Donnerstag, 11. April, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Bissendorf.

Endausbau der Straßen

WENNEBOSTEL (hg). Es geht voran: Im Baugebiet „Südliche Ostlandstraße“ in Wennebostel startet die Gemeinde Wedemark mit dem Endausbau der Straßen. Mit Behinderungen im Verkehr ist zu rechnen.

Die Gemeinde Wedemark macht einen weiteren Schritt in der Entwicklung des Baugebiets Südlich Ostlandstraße“in Wennebostel: Nach den Osterfeiertagen ist geplant, mit dem Straßenendausbau zu starten. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich etwa drei Monate in Anspruch nehmen. Vor Baubeginn werden die Anlieger umfassend über den Ablauf informiert. Während der Bauzeit kann es zu Einschränkungen der Befahrbarkeit kommen. Dennoch wird gewährleistet, dass Rettungsfahrzeuge jederzeit Zugang haben.

Die öffentliche Ausschreibung und Vergabe des Projekts wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine regionales Unternehmen, die Firma Uwe Scharnhorst aus Nöpke, erhielt den Zuschlag. Diese Firma hat sich bereits bei mehreren Baumaßnahmen im Gemeindegebiet und insbesondere in Wennebostel bewährt.

NEUER BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER: Wedemark/Burgwedel-Fuhrberg

Sehr geehrte Wedemärker und Fuhrberger, hiermit möchte ich, Jens Reck, bekannt geben, dass ich seit dem 01.03.2024 Ihr zuständiger Bezirks-schornsteinfeger bin. Der Kehrbezirk umfasst die Ortschaften Sprockhof, Berkhof, Elze, Bennemühlen, Hellen-dorf, Gailhof, Meitze und Fuhrberg. Herr Bruno Rockahr führte diesen Bezirk bis Ende 2023 und kommissarisch Herr André Gierke vom 01.01.-29.02.2024. Bei Fragen zu Änderungen oder Neu-installationen von Öfen, Heizungsan-lagen oder sonstigen Feuerungsan-lagen wenden Sie sich gerne an mich. Meine Kontaktdaten: **Jens Reck, Am Schacht 3, 29690 Lindwedel-Hope. Tel.: 05073-9264984 Mob.:0151-56919478, Mail: reck-sf@gmx.de.** Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, Ihr Jens Reck.

9608701_002624

Hauptversammlung Förderverein

MELLENDORF. Der Verein der Freunde und Förderer der Schule für geistige Entwicklung Unter den Eichen in Mellendorf lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptver-sammlung am Mittwoch, 3. April, um 18.30 Uhr in die Räumlichkei-ten der Schule, Williges Worth 8, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien Berichte des Vorstandes, des Kas-senwartes und der Kassenprüfer sowie Anträge, die spätestens acht Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden müssen. Die Vorsitzende Katharina Könemann freut sich auf eine gute Resonanz.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)
E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Ein-sender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachge-druckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

9386201_002624

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

